

# **17 Steuergruppe zur Unterrichtsentwicklung an der Lindenschule**

(letzte Änderung: 20.09.2017)

In der Fachwelt besteht schon lange Einvernehmen darüber, dass nachhaltige Erfolge in der Schul- und Unterrichtsentwicklung vor allem dann gelingen, wenn die einzelne Schule diesen Prozess über eine eigens qualifizierte Steuergruppe initiiert, begleitet und evaluiert.

Daher haben wir uns dazu entschieden, beauftragt durch einen Lehrerkonferenzbeschluss vom 23.02.2011, eine Steuergruppe einzurichten, die im Schuljahr 2011 / 2012 mit der Steuergruppenausbildung durch die Hochschule Ostwestfalen-Lippe ihre Ausbildung und Arbeit aufgenommen hat. Dieser schulischen Steuergruppe gehören neben Herrn Evers als Vertreter der Schulleitung aktuell Frau Nelke und Frau Nauke an. Weitere Mitglieder des Kollegiums begleiten diese Steuergruppe themenabhängig.

Die Fortbildung der Steuergruppenmitglieder bezog sich auf die Bereiche

1. Rolle und Aufgaben der Steuergruppe
2. Planungsgrundlagen / Projektmanagement
3. Zielformulierung / Projektmanagement
4. Moderation / Präsentation
5. Teamentwicklung
6. Information / Kommunikation
7. Konfliktmanagement
8. Qualitätsarbeit / Evaluation,

die verteilt auf 11 Termine in anderthalb Jahre bearbeitet wurden. Aus diesen Ausbildungsschwerpunkten heraus setzt sich die schulische Steuergruppe je nach Themenstellung Schwerpunkte, die sie plant, begleitet und organisiert.

Als erstes Schulentwicklungsvorhaben wurde die Steuergruppe mit der Planung und Begleitung der „Einführung der Kooperativen Lernformen“ (vgl. 5.1.3 *Kooperative Lernformen*) als Umsetzung der Zielvereinbarung der Qualitätsanalyse aus dem Jahr 2012 beauftragt. Dieses Projekt wurde in den folgenden Jahren erfolgreich durchgeführt und fand zum Ende des Schuljahres 2016 / 2017, als erstmals ein Jahrgang den kompletten Zyklus der Einführung von acht kooperativen Lernformen durchlaufen hat, mit einer großen Abschlussevaluation seinen Abschluss.

Das zweite große, von der Steuergruppe begleitete Schulentwicklungsvorhaben war die Evaluation und Neugestaltung des Erziehungskonzeptes der Lindenschule (vgl. 8 *Das Erziehungskonzept*). Die Ergebnisse werden seit dem Schuljahr 2015 / 2016 umgesetzt und von der Steuergruppe weiter evaluiert werden.

Im Schuljahr 2017 / 2018 beginnt für die schulische Steuergruppe die Planung eines neuen Entwicklungsvorhabens. Die Themen „Inklusion“ und „Gemeinsames Lernen“ beschäftigen Grundschulen schon lange und verständlicherweise auch die Lindenschule. Perspektivisch werden wir zu einer Schule des „Gemeinsamen Lernens“ werden, sind dies auch in vielen Bereichen jetzt schon. Für uns wird dadurch immer klarer, dass wir uns bereits zu diesem Zeitpunkt auf eine veränderte Schülerschaft vorbereiten und einstellen müssen. Dies ist nicht alleine mit einem neuen Erziehungskonzept oder offenen Unterrichtsformen getan, sondern braucht eine langfristige Vorbereitung und Begleitung in Planung, Diagnostik, Haltung, Kommunikation und Zusammenarbeit. Daher ist das nächste Schulentwicklungsvorhaben der Steuergruppe, den „Weg der Lindenschule zu einer Schule des Gemeinsamen Lernens“ mit den Kooperationspartnern (u.a. Schul- und Bildungsberatungsstelle, Kompetenzteam) zu planen, zu begleiten und die Planungsschritte zu kommunizieren und abzustimmen.